

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

Es ist dieses Jahr wirklich Sommer und passend dazu läuft im Depot Pohl-Ströher die Sommer-schau. Wir gehen in das letzte Drittel und freuen und über die vielen, sehr interessierten Besucher.

Nur noch bis zum 12. August ist Gelegenheit, die wunderbare, große Sammlung „Spiel- und Künstlerpuppen Heidi Ott“ zu bestaunen und ebenfalls letztmalig die Sammlung „Holzautos der PGH Friedrich Fröbel“, Werdau.

Auch Eckart Holler hat eine einzigartige Geschichte zu erzählen. In sich hat es der Neuzugang eines historischen Kinderfahrzeugs.

Das Auto der Firma Tri-ang Toys kommt aus England und ist Baujahr 1920-30. Der ehemalige Besitzer hat die Historie an den Sammler wie folgt weitergegeben:

Ein Mann von der Mosel war auf die Internetseite www.hollers-kinderfahrzeuge.de gestoßen und rief daraufhin an. Er erzählte von seinem Vater der 1942 zur Wehrmacht eingezogen wurde und 1944 in der Normandie in Gefangenschaft geriet. Von da an war er in drei verschiedenen Lagern und zweimal davon in England. 1947 wurde er entlassen und schlug sich mit dem Zug bis nach Hause durch. Das Kuriose ist, dass er all seine Habseligkeiten in diesem Auto auf den Rücken gebunden transportierte. Seinen Sohn hatte er zuletzt als Säugling gesehen und der sollte das Fahrzeug bekommen.

Tri-ang ist eine sehr bekannte englische Firma und das Auto ist das Modell "Triumph". Es war grün angemalt. Eckart Holler hat die Originalfarbe freigelegt. Nun steht es in all seiner bespielten Pracht im Depot.



begeistert bestaunt Detlef Neumann aus Zwickau den Tri-ang „Triumph“, Der Gast war früher als Modellbauer in der Zwickauer Fahrzeugindustrie tätig. | Foto: Michael Schuster

Inzwischen ist die **Aktion „und überall diese schönen Lichterbögen“** beendet.

Die kaum zu glaubende Zahl von **24.200 live-Schaltungen** des weltgrößten Schwibbogens steht zu buche. Es war ein wunderbarer Anblick im abendlichen Himmel über Gelenau. Das Regionalmanagement Erzgebirge lenkte damit weltweit

Aufmerksamkeit auf die Region. Wir freuen uns, dass wir zu diesem Erfolg mit beitragen durften.

Ein Dank geht hiermit an Monika Strohbach aus Gelenau. In Vorbereitung der Schau hat sie vielen Puppen eine saubere Kleidung verschafft und Ausbesserungen vorgenommen. Darüber hinaus wurden von ihr die Puppenwagen einer Pflege unterzogen.

